

Presserklärung

DIE LINKE. Herten kritisiert Gründung von Pax Europa

DIE LINKE. Herten kritisiert die Gründungsversammlung des NRW-Landesverbandes der Organisation „Pax Europa“, an der auch die Hertener Ratsfrau Jutta Becker (WIR) teilgenommen hat.

„Wir können es nicht gutheißen, dass es im Kreis Recklinghausen zu diesem Zusammenschluss gekommen ist. Wenn diese Organisation vorgibt, gegen eine ‚schleichende Islamisierung‘ vorgehen zu wollen, spaltet sie unsere Gesellschaft und verhindert Integration“, so Sprecherin Martina Ruhardt. Der Hertener Bürgermeisterkandidat der LINKEN, Thomas Prinz: „Wir werden in Herten entschlossen für eine Politik der Toleranz und des friedlichen Miteinanders eintreten und alles dafür tun, damit es nicht zu Ausgrenzungen und Fremdenfeindlichkeit in dieser Stadt kommt“. Prinz: weiter "Hier sind alle demokratischen Kräfte aufgerufen, eine derartige ausländerfeindliche Bürgerbewegung im Keim zu ersticken". "Pax Europa wurde von dem Publizist Udo Ulfkotte 2006 gegründet. Am 16. März 2007 war von Udo Ulfkotte im Spiegel-Online zu lesen: "*Bevor Rechtsradikale Themen besetzen, wollen wir das lieber tun*". "Damit dürfte für alle völlig klar sein, welche politischen Ziele Pax Europa verfolgt", so der Spitzenkandidat der Hertener LINKEN abschließend.